

Gott und der Messias im AT

Ps. 16, 10 Gottes Heiliger wird nicht dem Tod überlassen → nicht David → wer dann?	1.Mose 3,14-15 Same der Frau → Jes. 7, 14 Zeichen Jungfrau schwanger mit Immanuel	5.Mo 4, 28 Gott kann essen! (Behauptung) Lk. 24, 42+43 Jeschua isst! (Beweis)
Ps. 22, 6-8+14-18 Leiden und 27-30 Auswirkungen	Jes. 8, 12-16/17 Gott Zebaoth selbst wird sein: Heiligtum, Anstoß, Ärgernis	Jer. 31, 31-34 Brit HaChadaschah (=der neue Bund)
Ps. 110, 1 Gott spricht zu Davids Herrn	Jes. 9, 5+6 Sohn: Herrschaft, Wunder-Rat, Gott-Held (El Gibor), Ewig-Vater, Friede-Fürst, auf Thron David ewiglich → Sohn (Mensch+Messias) + → El Gibor (starker Gott) = Gott selbst ist Messias	Dan. 9, 14-27 70 Jahrwochen (7 + 62 + 1): Befehl zum Aufbau Jerusalems (445 v.Z.), Tempel besteht (wieder!), Messias wird ausgerottet, Tempel + Jerusalem werden zerstört, Opferdienst in neuem Tempel
Ps. 110, 2 Königsherrschaft von Zion aus	Jes. 42, 6-8 Ehre keinem anderen	Spr. 30, 4 Name des Sohnes?
Ps. 110, 4 Priester nach der Art Melchisedeks	Jes. 53 Leiden, Sterben und Auftrag	4.Mo 7+8 Mosche ist mehr als Aaron, über dem Kohen HaGadol kann es also jmd. Höheren geben
	Jes 10, 21: Rest Jakobs kehrt um zu El Gibor (=der Sohn+Messias aus Jes. 9, 6)	Ps. 2, 12: Küsst den Sohn, damit ihr nicht umkommt!
	Sach. 12, 10: Jerusalem blickt auf Gott + schauen, den sie durchbohrt haben + trauern wie um ihren Erstgeborenen	

Zeichen, die den Messias auszeichnen bzw. im Zusammenhang mit dem Auftauchen des M. stehen

Heilung von Aussatz	Heilung eines Stummen	Heilung eines Blindgeborenen	Zeichen des Jona = Auferstehung nach 3 Tagen (vgl. Math. 12, 39-40)
3.Mo 14 kam niemals zur Anwendung	Mt. 12, 22 Stummer Besessener → Mt. 12, 24 Ablehnung durch Pharisäer	Joh. 9, 1-41	Joh. 11, 1-44 Lazarus → Ablehnung Joh. 11, 45-54
Lk. 5, 12-16 Heilung eines Aussätzigen	→ nachfolgend: nicht vergebbare Schuld		Alle Evangelien: Auferstehung Jeschuas am 3. Tag Offb. 11, 11 Die 2 Zeugen nach 3½ Tagen
Mk. 1, 40-45 Heilung eines Aussätzigen	→ das Gericht über die damalige Generation kann nicht mehr aufgehoben werden → nach Tötung des Messias folgt die Zerstörung des Tempels + Verschleppung des Volkes		

Gottes Feste

Gottes Feste	2. Mose 23, 14ff + 3. Mose 23, 4 + Mose 10, 10 + 5. Mose 16
Pessach/Mazzot	2. Mose 12 + 4. Mose 9 + 4. Mose 28,29ff + 1. Kor 5,7-8
Erstlings-Garbe	3. Mose 23,9,14 + 4. Mose 28, 26-31 + 5. Mose 26,1-10
Schawuot	4. Mose 28
Jom HaTruah	4. Mose 29, 1ff + 1. Thes 4, 15-17 !?
Jom Kippur	3. Mose 16 + 3. Mose 25, 9 + 4. Mose 29,7ff
Sukkot	3. Mose 23, 33ff + 4. Mose 29, 12ff + Offb. 7, 9 + Sach 14, 16ff
Schabbat-Jahr	2. Mose 21, 2ff + 2. Mose 23, 10-11 + 3. Mose 25, 1ff
Jubeljahr	3. Mose 25, 8ff
Neumond	4. Mose 10, 10 + 4. Mose 28, 11ff + Jes 66, 23 + Ps 81,4
Schabbat	2. Mose 23, 12 + 2. Mose 31, 13ff + 2. Mose 35, 2-3 + 4. Mose 28, 9ff + Jes. 66, 23 + Hes 20,12 + Heb 4,9

Gottes Kalender

Bemessung der Monate	Unterteilung des Jahres in Monate, welche stets mit Neumond beginnen; demnach ist der 15. Tag stets ein Vollmond
Monate des Jahres	<p><i>Die Benennung der Monate in der Bibel selbst und auch in der heutigen Zeit variiert manchmal, daher können mehrere Namen bekannt sein.</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Nissan/Abib/Aviv/Awiw/„Ähren“-Monat (beginnt nach unserem heutigen Gregorianischen Kalender-System ca. im März/April) 2. Ijar/Siw 3. Siwan 4. Tammus 5. Aw 6. Elul 7. Tischri/Tischrej/Etanim 8. Cheschwan/Bul 9. Kislev 10. Tewet 11. Schewat/Schwat 12. Adar bzw. in Schaltjahren Adar I (als eingefügter Monat) sowie Adar II (als dem regulären Monat Adar, d.h. in welchem die besonderen Festtage gefeiert werden)
Bemessung der Wochen	<p>6 Arbeits-Tage + 1 Schabbat-Tag</p> <p>Beginn der Woche mit Tag 1 (unserem Samstag Abend)</p> <p>Beginn des Schabbats mit dem Anbruch des 7. Tages (unserem Freitag Abend)</p> <p>Ende der Woche nach dem Nachmittag des Schabbats (unserem Samstag Nachmittag)</p>
Bemessung der Tage	<p>Beginn des neuen Tages mit Einbruch der Dunkelheit des Abends</p> <p>Ende des Tages mit Ende des Nachmittages, bevor der neue Abend beginnt</p>

Diaspora & Heimkehr Israels

1. Mo 49,10 Herrschaft Judas bis „Schilo“ kommt	1. Zeit der Könige Israels und Judas endet vor knapp 2000 Jahren. Seither keinen König (aus dem Stamm Juda) mehr → vor 2000 Jahren müsste also der Schilo gekommen sein 2. Schilo → Messias mit seiner Funktion als „König Messias“ muss aus Juda hervorgehen → Aufzeichnungen zur Stammesangehörigkeit ist 70 n. Z. mit Tempel untergegangen → keine Nachvollziehbarkeit/Beweiskraft mehr möglich, dass eine Person aus Stamm Juda ist (nach Zerstörung d. Tempels wurde nur für Stamm Levi eine Ordnung veranlasst, um die Levitenschaft zu beweisen)
3. Mo 26, 40ff Ankündigung	Mt. 12, 24 Diaspora verursacht durch Ablehnung Jeschuas als Messias
5. Mo 28, 62ff Ankündigung	V62: „weil Du der Stimme Jahwes nicht gehorcht hast“ → Stimme Jahwes = Gottes Wort = Jeschua (vgl. Joh 1) V63ff: Beschreibung des Zustandes in Diaspora Frage falls Ablehnung Jeschuas nicht als Grund angenommen wird: was war dann der Grund für die Folgen aus V63ff?
Jer. 33,20–21 + Jer. 33,25–26 + Römer 11,15 + Römer 11,25–27+29 + Micha 7,15–20	Keine endgültige Verwerfung der Nachkommen Israels
Hes. 34,13 + Hes. 37,14 + Hes. 36,19-28 + Jer. 23,3 + Jer. 32,41 + Jes. 60,8-10 + Amos 9,14–15 + Obadja 20	Heimkehr und Wiederaufbau Israels
Psalms 118,26 + Matt 21,9 + Matt 23,39 + Mk 11,9 + Mk 11,10 + Lk. 19,38 + Joh 12,13	Höhepunkt der Wiederherstellung Israel, wenn sie den Messias empfangen mit den Worten „Gelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn“

Opfer (קָרְבָּן)

Olah (עלה) = Aufstiegsopfer, Ganzopfer, Brandopfer	3. Mose 1, 1-5	
Mincha (מנחה) = Speiseopfer, Getreideopfer	3. Mose 2, 1-2 + 11 + 13	
Sebach Schlamim (זבח שלמים) = Heilsopfer, Mahlopfers, Friedensopfer	3. Mose 3, 1-2	Chance für außerordentliche Fleischmahlzeit
Chattat (חטאת) = Sündopfer, Verfehlungsoffer, Reinigungsoffer	3. Mose 4, 1-3	
Ascham (אשם) = Schuldopfer	3. Mose 5, 14-16	
Geistliche Schachtopfer	1. Petrus. 2, 5	
Nach Gottes Gefallen	Ps. 51,19, Röm. 12, 1	
Tägliches Opfer		
Besondere Opfer zu Festzeiten		
Aus Anlass von Gelübden		
Aus Anlass der Heilung/Reinigung		Bsp.: Reinigung d. Frau nach Geburt, Heilung nach Aussatz

Schabbat-Eröffnungs-Tradition / Kiddusch

Lesung nach dem Kerzen-Zünden	1. Mose 1, 31 – 2, 3 + 2. Mose 20, 8 - 11
Zur Segnung der Hausfrau durch das Familien-Oberhaupt	Sprüche 31, 10 - 31
Kiddusch-Feier vs. Schabbat-Gottesdienst	Ein traditioneller Gottesdienst am Morgen bzw. Tag des Schabbats zeichnet sich aus durch die Anwesenheit eines „Minjan“ (=min. 10 Männer), welcher es ermöglicht, die Torah zu öffnen und zu lesen. Während einer Kiddusch-Feier am Abend, also dem Beginn des Schabbats wird i.d.R. im Synagogen-Gottesdienst keine Torah geöffnet, jedoch Wein und Brot ausgeteilt.

Kiddusch am Schabbat-Beginn vs. Abendmahl

	Kiddusch-Feier	Abendmahl-Feier
Herkunft	Jüdische Tradition seit den Tagen der Wüstenwanderung Israels mit doppelter Essensration von Manna am 6. Tag	Anweisung Jeschua während seiner letzten Pessach-Seder-Feier mit seinen Jüngern
Ziel	Heiligung, Unterscheidung von Alltag und Schabbat, von Nicht-Heiligem und Heiligem	Gedenken an Jeschua, Befestigung des neuen Bundes
Wesentliche Elemente	1. Schabbat-Kerzen (2 Stück) 2. Wein 3. Gesäuertes Brot (2 Stück) (Ausnahme: ungesäuertes Brot in der Woche der ungesäuerten Brote), mit etwas Salz bestreut	1. Ungesäuertes Brot („Mazzah“) 2. Wein
Fazit	Auf den ersten Blick zum Verwechseln ähnlich, dennoch zu unterscheiden: Gesäuertes/Sauerteig (=reguläres Brot) repräsentiert Sünde bzw. Menschen mit Sünde. Menschen mit Sünde durchlaufen einen Heiligungs-Prozess. Jeschua war sündlos und kann daher nur durch Mazzah repräsentiert werden.	

Diverses

Israel segnen	1. Mose 12, 2-3 + 5. Mose 26, 15 + ... + u.v.a.m
Aaronitischer Segen	4. Mose 6, 24-26
Schma Israel	5. Mose 6, 4
Bündnisse	5. Mose 28, 69 (Horeb+Moab) + ... Salzbund: 4. Mose 18, 19 + 2. Chr. 13, 5
10 Gebote	2. Mose 20, 2ff + 5. Mose 5, 6ff
11. + 12. Gebot	3. Mose 19, 18 + 5. Mose 6, 5 + Lk. 10,27
4 Pflichten der Gläubigen aus den Nationen	Apg. 15, 28-29

Reihenfolge der Bücher des TeNaCH (תנ"ך)

Torah (תורה) / Pentateuch

Bereschit (בְּרֵאשִׁית) — Genesis / 1. Mose
Schemot (שְׁמוֹת) — Exodus / 2. Mose
Vajikra (וַיִּקְרָא) — Levitikus / 3. Mose
Bemidbar (בְּמִדְבָּר) — Numeri / 4. Mose
Devarim (דְּבָרִים) — Deuteronomium / 5. Mose

Ketuwim (כְּתוּבִים) / Schriften

Tehillim (תְּהִלִּים) — Psalmen
Mischlej (מִשְׁלֵי) — Sprüche
Ijob (אִיּוֹב) — Hiob
Schir ha-Schirim (שִׁיר הַשִּׁירִים) — Hoheslied
Rut (רוּת) — Rut
Ejchah (אֵיכָה) — Klagelieder
Kohelet (קֹהֵלֶת) — Prediger
Ester (אֶסְתֵּר) — Ester
Dani'el (דָּנִיֵּאל) — Daniel
Esra א (עֶזְרָא) — Esra
Esra ב (עֶזְרָא) — Nehemiah
Divrej ha-Jamim א (דְּבָרֵי הַיָּמִים) — Chroniken
Divrej ha-Jamim ב (דְּבָרֵי הַיָּמִים) — Chroniken

Nevi'im (נְבִיאִים) / Propheten

Jehoschua (יְהוֹשֻׁעַ) — Josua
Schoftim (שֹׁפְטִים) — Richter
Schmuel א (שְׁמוּאֵל) — Samuel
Schmuel ב (שְׁמוּאֵל) — Samuel
Mlachim א (מְלָכִים) — Könige
Mlachim ב (מְלָכִים) — Könige
Jeschajahu (יֵשַׁעְיָהוּ) — Jesaja
Jirmejahu (יִרְמְיָהוּ) — Jeremia
Jecheskel (יְחֶזְקֵאל) — Hesekiel
Hoschea (הוֹשֵׁעַ) — Hosea
Joel (יּוֹאֵל) — Joel
Amos (עַמּוֹס) — Amos
Ovadjah (עֹבַדְיָה) — Obadia
Jonah (יוֹנָה) — Jonah
Michah (מִיכָה) — Micha
Nachum (נַחֻם) — Nahum
Chavakuk (חַבְּקוּק) — Habakuk
Zefanjah (צְפַנְיָה) — Zefania
Chaggai (חַגִּי) — Haggai
S'charjah (זְכַרְיָה) — Sacharja
Mal'achi (מַלְאָכִי) — Maleachi

Paraschot / Abschnitte der Torah

Bereschit (1. Buch Mose – Genesis)	Sch'mot (2. Buch Mose – Exodus)	Wajikra (3. Buch Mose – Leviticus)
Bereschit (בראשית) - Gen 1,1–6,8 „Am Anfang“	Schemot (שמות) - Ex 1,1–6,1 „Namen“	Wajikra (ויקרא) - Lev 1,1–5,26 „Und er rief“
Noach (נח) - Gen 6,9–11,32 „Noah“	Wa'era (וארא) - Ex 6,2–9,35 „Und ich erschien“	Zaw (צו) - Lev 6,1–8,36 „Gebiete!“
Lech Lecha (לך לך) - Gen 12,1–17,27 „Gehe für dich“	Bo (בא) - Ex 10,1–13,16 „Komm“	Schemini (שמיני) - Lev 9,1–11,47 „Achter“
Wajera (וירא) - Gen 18–22 „Und es erschien“	Beschalach (בשלח) - Ex 13,17–17,16 „Als er ziehen ließ“	Tasria (תזריע) - Lev 12,1–13,59 „Sie empfängt“
Chaje Sara (חיי שרה) - Gen 23,1–25,18 „Das Leben Saras“	Jitro (יתרו) - Ex 18,1–20,23 „Jitro“	Mezora (מצורע) - Lev 14,1–15,33 „Aussätziger“
Toledot (תולדות) - Gen 25,19–28,9 „Geschlechter“	Mischpatim (משפטים) - Ex 21,1–24,18 „Rechte“	Achare Mot (אחרי מות) - Lev 16,1–18,30 „Nach dem Tode“
Wajeze (ויצא) - Gen 28,10–32,3 „Und er zog aus“	Teruma (תרומה) - Ex 25,1–27,19 „Hebopfer“	Kedoschim (קדושים) - Lev 19,1–20,27 „Heilige“
Wajischlach (וישלח) - Gen 32,4–36,43 „Und er schickte“	Tezawe (תצווה) - Ex 27,20–30,10 „Du sollst befehlen“	Emor (אמור) - Lev 21,1–24,23 „Sage“
Wajeschew (וישב) - Gen 37–40 „Und er wohnte“	Ki Tissa (כי תשא) - Ex 30,11–34,35 „Wenn du erhebst“	Behar (בהר) - Lev 25,1–26,2 „Auf dem Berge“
Mikez (מקץ) - Gen 41–44,17 „Am Ende“	Wajakhel (ויקהל) - Ex 35,1–38,20 „Und er versammelte“	Bechukotai (בחוקותי) - Lev 26,3–27,34 „In meinen Satzungen“
Wajigash (ויגש) - Gen 44,18–47,27 „Und er trat heran“	Pekudej (פקודי) - Ex 38,21–40,38 „Die Zählungen“	
Wajechi (ויחי) - Gen 47,28–50,26 „Und er lebte“		

Bemidbar (4. Buch Mose – Numeri)	Dewarim (5. Buch Mose – Deuteronomium)
Bemidbar (במדבר) - Num 1,1–4,20 „In der Wüste“	Dewarim (דברים) - Dtn 1–3,22 „Reden“
Nasso (נשא) - Num 4,21–7,89 „Erhebe“	Waetchanan (ואתחנן) - Dtn 3,23–7,11 „Und ich flehte“
Beha'alotcha (בהעלותך) - Num 8,1–12,16 „Wenn du anzündest“	Ekew (עקב) - Dtn 7,12–11,25 „Sofern“
Schelach Lecha (שלח לך) - Num 13,1–15,41 „Schicke!“	Re'eh (ראה) - Dtn 11,26–16,17 „Siehe!“
Korach (קרח) - Num 16,1–18,32 „Korach“	Schoftim (שופטים) - Dtn 16,18–21,9 „Richter“
Chukkat (חקת) - Num 19,1–22,1 „Satzung“	Ki Teze (כי תצא) - Dtn 21,10–25,19 „Wenn du ziehst“
Balak (בלק) - Num 22,2–25,9 „Balak“	Ki Tawo (כי תבוא) - Dtn 26–29,8 „Wenn du kommst“
Pinchas (פינחס) - Num 25,10–30,1 „Pinchas“	Nizawim (ניצבים) - Dtn 29,9–30,20 „Ihr steht“
Matot (מטות) - Num 30,2–32,42 „Stämme“	Wajelech (וילך) - Dtn 31 EU „Und er ging“
Masse (מסעי) - Num 33,1–36,13 „Reisen“	Ha'asinu (האזינו) - Dtn 32 EU „Höret!“
	Wesot Habracha (וזאת הברכה) - Dtn 33–34 „Und dies ist der Segen“